

# Niederschrift

## JHA/038/2020

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine  
am 24.09.2020

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:02 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

### Anwesend als

#### Vorsitzender:

Herr Dieter Führer	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

#### Mitglieder:

Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Frau Gerlinde Hauschild	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Nina Wobbe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Petra Fettich		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände

#### beratende Mitglieder:

Herr Dr. Christian Gravinghoff	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Heiko Schomaker	UWG	Sachkundiger Bürger

**beratende Sachkundige Einwohner:**

Herr Johannes Juling	Ausschussmitglied f. Schulen
Frau Claudia Raneberg	Ausschussmitglied f. Evangelische Kirche
Frau Karin Sauerland	Jugendamtselfternbeirat

**Vertreter:**

Herr Raimund Gausmann	Vertretung für Herrn Dr. Peter Lüttmann
Herr Hermann-Josef Kohnen    CDU	Vertretung für Herrn Norbert Dörnhoff

**Verwaltung:**

Herr Stefan Jüttner - von der Gathen	Stabstelle Dezernat II
Herr Manfred Kösters	Produktverantwortlicher Jugendamt
Frau Nadine Sinnigen	Schriftführerin
Frau Annette Wiggers	Jugendamtsleiterin

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

Herr Norbert Dörnhoff            CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Annette Floyd-Wenke    DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Daniel Stroot	Ausschussmitglied f. Jugendverbände

**beratende Sachkundige Einwohner:**

Herr Domenico Bellinvia	Ausschussmitglied f. Katholische Kirche
Herr Stefan Heskamp	Ausschussmitglied f. Polizei
Herr Jörg Langhans	Ausschussmitglied f. Richter
Herr Norbert Ortmeyer	Ausschussmitglied f. Arbeitsverwaltung
Frau Ulrike Paege	Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat

Herr Fühner eröffnet die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Öffentlicher Teil:**

**1. Niederschrift Nr. 37 über die öffentliche Sitzung am 25.06.2020**

Es gibt keine Änderungs- und Ergänzungswünsche.

**2. Informationen der Verwaltung**

Die Informationen der Verwaltung werden in Session zur Verfügung gestellt. Zukünftig werden die bis zum Tag der Sitzung vorliegenden Informationen vorab in Session zur Verfügung gestellt.

**3. Informationen aus dem Familienbeirat**

Frau Sauerland berichtet über die Arbeit des Familienbeirates.

**4. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen.

**5. Flexibilisierung der Betreuungszeiten nach § 48 KiBiz im Kitajahr 2020/21  
-Anpassung der Fördertatbestände  
Vorlage: 286/20**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage.

Frau Leskow, SPD, bittet um erneute Information im Jugendhilfeausschuss nach ca. sechs Monaten.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die am 25.06.2020 beschlossenen Förderbedingungen zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten nach § 48 KiBiz im Kitajahr 2020/21 wie im Verlauf der Vorlage näher beschrieben auszuweiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Start des Online-Anmeldeverfahrens STEP für die Kindertagesbetreuung  
Vorlage: 306/20**

Herr Kösters erläutert das neue Anmeldeverfahren STEP an Hand der Homepage des Landkreises Steinfurt und beantwortet gemeinsam mit Herrn Gausmann die Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Das ursprüngliche Anmeldeverfahren, ohne die Nutzung des Onlineangebotes, ist ebenfalls weiterhin möglich.

**Kenntnisnahme :**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zum Start des Online-Anmeldeverfahrens STEP für die Kindertagesbetreuung zur Kenntnis.

**7. Neubau und Erweiterung der Kita Herz-Jesu  
Vorlage: 291/20**

Die Ausschussmitglieder beraten die Vorlage. Frau Reinke, CDU merkt an, dass bei der Raumplanung die Bereiche Inklusion / Integration nicht ausreichend berücksichtigt wurden, was jedoch nicht in der Zuständigkeit der Stadt Rheine liegt.

Der Beschlussvorschlag wird um den Punkt 4 ergänzt.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgende Beschlüsse:

- 1) Im Rahmen der Planungsverantwortung nach § 80 SGB VIII werden zum 01.08.2022 eine zusätzliche Gruppenform II und eine zusätzliche Gruppenform III im Planungsgebiet rechts der Ems geschaffen. Dazu wird die Kita Herz-Jesu von 2 auf 4 Gruppen erweitert.
- 2) Der Träger der Kita Herz-Jesu, die kath. Pfarrgemeinde St. Antonius von Padua, Bevergerner Str. 25 in 48429 Rheine, erhält zur Realisierung des Ersatzbaus bei gleichzeitiger Erweiterung der Kita Herz-Jesu einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1.623.950 €.
- 3) Der Investitionskostenzuschuss steht unter dem Vorbehalt, dass die Erweiterungsmaßnahme mit Bundes- bzw. Landesmitteln in Höhe von 945.000 Euro gefördert wird und dass bei den anstehenden Haushaltsplanberatungen der notwendige Eigenanteil der Stadt Rheine bereitgestellt wird.
- 4) Um den weiteren Bedarf an Betreuungsplätzen im Planungsgebiet rechts der Ems decken zu können, soll für die Vergabe der Trägerschaft der zusätzlichen Kindertageseinrichtung in der Eschendorfer Aue das Trägerschaftsverfahren genutzt werden, welches zuletzt für die neue Kita an der Kollwitzstr. herangezogen wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Mehrkosten für den Waldorfkindergarten in Eschendorf**  
**Vorlage: 332/20**

Herr Gausmann beantwortet Rückfragen zur Vorlage, insbesondere zu der vorherigen Prüfung der Brandschutzrichtlinien.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Freien Waldorfkindergarten Rheine e. V. für die abschließende Fertigstellung der Umbaumaßnahme im Waldorfkindergarten Eschendorf, einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 49.532 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan 2021 – 2026**  
**Vorlage: 317/20**

Die Ausschussmitglieder loben die Entstehung und den nun vorgelegten Kinder- und Jugendförderplan. Es wird darum gebeten, die Entwicklungen und Maßnahmen aus dem Kinder- und Jugendförderplan regelmäßig (mindestens 1 x jährlich) im Jugendhilfeausschuss zu diskutieren.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Rheine beschließt den als Anlage beigefügten kommunalen Kinder- und Jugendförderplan 2021 – 2026. Der Kinder- und Jugendförderplan beinhaltet zwei Ausführungen:
  - a) die Gesamtversion des Planes
  - b) die „jugendgerechte“ Version des PlanesBeide Pläne werden der Vorlage als Anlagen beigefügt.
2. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung
  - a) die im Kinder- und Jugendförderplan aufgeführten Maßnahmen weiterzuentwickeln und
  - b) die entsprechend dem Kinder- und Jugendförderplan durchgeführten Maßnahmen im Rahmen der Laufzeit regelmäßig zu evaluieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **10.           Anfragen und Anregungen**

Frau Leskow, SPD, fragt an, ob der „Keller“ in Eschendorf auch über das Jahr 2022 weiter besteht. Nach Aussage von Herrn Gausmann gibt es bisher keine Signale einer Aufgabe der Räumlichkeiten.

Frau Sauerland, Familienbeirat und Herr Jüttner-von der Gathen weisen auf die Teilnahmemöglichkeit an der Familienbefragung hin.